

KÖRPERVERSTAND.

TANZTHEATER WIEN

KörperVerstand

Körperverstand. Tanztheater Wien

Uraufführung / Tanztheater, 65 Min, 14+



Gefühl oder Verstand? Ein Tanztheater auf der Suche nach der Antwort.

Manchmal stehe ich vor der Entscheidung wie vor einer Weggabelung: Tue ich, was sich besser anfühlt, oder tue ich, was vernünftig wäre? Vernunft - was ist das eigentlich, diese Vernunft, die in meinem Kopf wohnt? Wann ist sie eingezogen? Und was will sie? Früher, ganz früher, da hat überall das Gefühl gelebt, in jeder Ecke meines Körpers. Heute gibt es immer wieder Tage, an denen ich nur zuschaue, wie die Vernunft mein Herz in enge Bahnen

zwängt: „Zu gefährlich, zu teuer, zu viel, zu wenig, ...“ Aber all diese Worte kennt mein Herz gar nicht. Mein Herz kennt nur Gefühle: Es freut sich, es liebt, es leidet, es hüpfert vor Aufregung. „Ich brauch dich nicht“, sagt dann mein Verstand zu meinem Herzen. „Ohne mich bist du verloren“, antwortet dann mein Herz.

Die neue Kompanie Körperverstand. Tanztheater Wien rund um die junge Choreografin Steffi Jöris und die Autorin Anna-Luise Braune bringt Körper und Verstand auf die Bühne und lässt sie den täglichen Kampf ausfechten, wer denn nun die besten Entscheidungen trifft.

Informationen Verein & Kompanie

Der Verein Körperverstand. Tanztheater Wien um Steffi Jöris und Anna-Luise Braune hat das Zusammenspiel von Geist und Körper, von Theater und Tanz im Fokus. Das Anliegen ist, nicht auf die körperliche Bewegung im Tanz oder den Geist im gesprochenen Wort zu reduzieren, sondern beide Elemente auf der Bühne in Symbiose zu bringen. Denn der Mensch besteht aus Körper und Geist, aus Gefühl und Vernunft. Im Alltag und in der Kunst werden diese Ebenen des Menschlichen oft getrennt – entweder Geist oder Körper, entweder Tanz oder Theater. Aus der Reibung und dem Widerstand zwischen diesen Polen möchte Körperverstand. Tanztheater Wien eine eigene Form und Sprache für die Bühne schaffen. Mit Themen, die Jugendliche emotional und intellektuell erreichen und konfrontieren, sollen junge Menschen wieder verstärkt für modernes Tanztheater interessiert werden.

Das gleichnamige Projekt KörperVerstand will junge Menschen da erreichen, wo sie sind – nämlich im täglichen Konflikt zwischen Gefühl und Vernunft, sowie der ständigen Suche nach dem Gleichgewicht in ihnen selbst. Verstand und Gefühl werden dabei auf der Bühne eben diesen Kampf choreographisch und textlich gegen- und miteinander ausführen.

Cast & Crew

Konzept: Steffi Jöris, Anna-Luise Braune | **Regie, Choreografie:** Steffi Jöris | **Text, Regieassistenz:** Anna-Luise Braune | **Dramaturgie:** Marianne Artmann, Klara Rabl | **Produktion:** Steffi Jöris | **Komposition, Musik:** Markus Jakisic | **Ausstattung, Kostüme:** Claire Blake | **Licht:** Hannes Röbisch | **Video:** Rino Indiono | **Choreografische Mitarbeit & Tanz:** Moritz Lembert, Maartje Pasman

Dank an: Corinne Eckenstein, John Doé, Felix Farberger, Michael Kalina, Bianca Traxler, Katharina Gräser, Sophie Berger, Martina Dähne, Sophie Resch, Martin Wax, Fabio Kappeler, Lilia Hofer, Viktor Handl, Deborah Ciampà, Christoph Ameseder, Verein Muuku, StudentInnen der Dschungelakademie, StudentInnen von MUK.

Pressestimmen

»„Maartje Pasman und Moritz Lemberg tanzen – in der Regie und Choreografie von Steffi Jöris - den Widerspruch zwischen spüren, fühlen usw. auf der einen sowie den Fragen nach dem Sinn des Lebens im allgemeinen und jenem konkreter Handlungen im Besonderen faszinierend, beeindruckend, richtiggehend nachvollziehbar – nicht nur mit dem Verstand.“«

kurier.at

»Das Beste der Woche (Kinder): 1. Körperversand im Dschungel Wien«

falter.at

»Das Tanztheater-Stück „KörperVerstand“ tut genau, was es verspricht. (...) Eine Auseinander- und Zusammensetzung von Körper und Verstand. (...) Choreografin und Regisseurin Steffi Jöris findet anfangs für die beiden Prinzipien zwei voneinander verschiedene Spielrichtungen (...) die mit Verlauf des Stückes mehr und mehr ineinander verlaufen. Markus Jakisic, dessen Live-Musik die beiden Prinzipien wie von außen umarmt, stellt sich der Frage: „Wie hätte ich mich eigentlich entschieden?“«

jungekritik.com

»Die Handlung ist sehr gut nachvollziehbar und die Umsetzung beeindruckend. ``Körperversand`` bietet dramaturgisch ein faszinierendes Wechselspiel zwischen den drei Rollen Körper, Vernunft und Musiker.«

Asya Dik-Fesci, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

<http://www.koerperversand.com>